

**Evangelischer Gottesdienst**  
**Am 14. 07. 2002 im ZDF um 9.30**  
**Aus der evangelischen St. Martinskirche Spenge**  
**Mit Pastor Bernd-Heiner Röger und Pastorin Brigitte Janssens**  
**und dem Bläserkreis Spenge**  
***Fremde Heimat Kirche?***

Der Ablauf: Die Texte zum Mitsprechen und –singen. Änderungen vorbehalten.

**Gemeindelied:** "Tut mir auf die schöne Pforte" EG 166, 1.

1. Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein; ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein! Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht. Was betrübst Du Dich

### **Votum 1**

**Gemeindelied:** "Tut mir auf die schöne Pforte" EG 166, 2

2. Ich bin, Herr, zu dir gekommen, komme du nun auch zu mir. Wo du Wohnung hast genommen, da ist lauter Himmel hier. Zieh in meinem Herzen ein, lass es deinen Tempel sein.

### **Votum 2**

**Gemeindelied:** "Tut mir auf die schöne Pforte" EG 166, 4

4. Mache mich zum guten Lande, wenn dein Samkorn auf mich fällt. Gib mir Licht in dem Verstande und, was mir wird vorgestellt, präge du im Herzen ein, lass es mir zur Frucht gedeihn.

### **Votum 3**

**Gemeindelied:** "Tut mir auf die schöne Pforte" EG 166, 6

6. Rede, Herr, so will ich hören, und dein Wille werd erfüllt; nichts lass meine Andacht stören, wenn der Brunn des Lebens quillt; speise mich mit Himmelsbrot, tröste mich in aller Not.

### **Begrüßung**

**Gebet mit Kyrieruf:** „Kyrie Kyrie, Kyrie eleison.“ EG 178. 12

### **Psalm 107 im Wechsel mit Gemeinde**

**Gemeinde:** Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

**Pastorin:** Wenn wir endlich wieder zusammen sein können, uns treffen, miteinander leben und feiern, die Frauen und die Männer, die Jungen und die Alten, die Traurigen und die Fröhlichen, wenn wir endlich wieder zusammen sein können, dann sollen alle sagen:

**Gemeinde:** Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!

**Pastorin:** Wenn es uns allen wieder gut geht, weil unsre Not zu Ende ist, weil wir gestärkt sind in unserem Glauben und für unser Leben, weil wir uns freuen können auf das, was kommt, dann wollen wir alle sagen:

**Gemeinde:** Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich!

**Pastorin:** Wenn wir endlich wieder aufatmen können, weil Gott uns frei macht. Wenn wir sein Wort erleben als Kraft und Weisung für unseren Alltag, dann wollen wir davon erzählen, dass Gott unsere hungrigen Seelen sättigt und unseren Lebensdurst stillt. Und wir können sagen:

**Gemeinde:** Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich! Amen.

### **Gemeindelied:** "Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe..." EG 638, 1-3

1. Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe. Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

Kehrsvers: Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt. Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle. Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede.

Kehrsvers: Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt. Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache. Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Kehrsvers: Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt. Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Ehre sei Gott und den Menschen Frieden, Frieden auf Erden.

### **Lesung: Epheserbrief 2, 17-22**

Jesus ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater. So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr miterbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.

### **Gloria:** "Halleluja" EG 181.3

#### **Glaubensbekenntnis**

Gemeinde: Ich glaube an Gott. Er hat die Welt erschaffen.

Pastorin: Von ihm kommt alles Leben. Er hält auch mein Leben in seiner Hand. Er ist mein Vater. Er hilft mir und hört mich, wenn ich zu ihm bete. Er gibt mir Mut und führt mich durchs Leben.

Gemeinde: Ich glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes.

Pastorin: Er hat so gelebt, wie wir leben sollen. Er hat den Menschen geholfen und Glauben geschenkt. Er verzichtete auf Gewalt und überwand das Böse mit Gutem.

Er ist das Licht, die Liebe, die Freude und die Hoffnung in meinem Leben.

Gemeinde: Ich glaube an den Heiligen Geist, Gottes Kraft.

Pastorin: Er verbindet die Menschen zu einer großen Gemeinschaft. Wo er ist, ist Frieden. Er tröstet und heilt mich. Er hilft mir zu glauben und macht mir Mut zum Leben. Ich glaube an ein Leben nach dem Tod und daran, dass Gott einmal alles neu machen wird. Amen.

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

**Gemeindelied: "Wir haben Gottes Spuren festgestellt..." EG 648, 1-3**  
(Westfälischer Anhang)

1. Wir haben Gottes Spuren festgestellt auf unsern Menschenstraßen, Liebe und Wärme in der kalten Welt, Hoffnung, die wir fast vergaßen.

Kehrvers: Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangnen Tagen, Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen.

2. Blühende Bäume haben wir gesehn, wo niemand sie vermutet, Sklaven, die durch das Wasser gehn, das die Herren überflutet.

Kehrvers: Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangnen Tagen, Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen.

3. Bettler und Lahme sahen wir beim Tanz, hörten, wie Stumme sprachen, durch tote Fensterhöhlen kam ein Glanz, Strahlen, die die Nacht durchbrachen.

Kehrvers: Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangnen Tagen, Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen.

**Predigt zum Text der Lesung - Epheser 2, 17-22**

**Gemeindelied: "Wir strecken uns aus nach dir..." EG 664, 1-3**

1. Wir strecken uns nach dir, in dir wohnt die Lebendigkeit. Wir trauen uns zu dir, in dir wohnt die Barmherzigkeit. Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen. Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

2. Wir öffnen uns vor dir, in dir wohnt die Wahrhaftigkeit. Wir freuen uns an dir, in dir wohnt die Gerechtigkeit. Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen. Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

3. Wir halten uns bei dir, in dir wohnt die Beständigkeit. Wir sehnen uns nach dir, in dir wohnt die Vollkommenheit. Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen. Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

**Fürbitten mit Liedstrophen "Ins Wasser fällt ein Stein"**

1. Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise; und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsre Welt.

**Bitten**

2. Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen, die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebein einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt; da bleibt nichts, was uns trennt.

**Bitten**

3. Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühn, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

**Bitten**

1. Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise; und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsre Welt.

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Gemeindelied: "Bewahre uns, Gott" EG 171, 1-3**

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

## **Segen und Sendung**

### **Bläserchor**

Alle Texte zum Ausdrucken, die Predigt und die Gebete, erhalten Sie Mittwochs nach der Sendung bei [zdf.fernsehgottesdienst.de](http://zdf.fernsehgottesdienst.de) in der Rubrik „Der Gottesdienst“. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Grüß Gott.